

Technische Daten Stellantriebs-Steuerung

Allgemeine Informationen

Stellantriebs-Steuerung AM 01.1/AM 02.1 zur Steuerung von Drehantrieben der Baureihe SA/SAR .2 und Schwenkantriebe der Baureihe SG/SGR.

Ausstattung und Funktionen

Spannungsversorgung	Standardspannungen:	
	Drehstrom - Spannungen/-Frequenzen	Wechselstrom - Spannungen/-Frequenzen
	Volt 380 400 415 440 460 480 500	Volt 110, 115, 120 110, 115, 120
	Hz 50 50 50 60 60 60 50	Hz 60 50
Spannungsversorgung	Sonderspannungen:	
	Drehstrom - Spannungen/-Frequenzen	Wechselstrom - Spannungen/-Frequenzen
	Volt 525 575 660 690	Volt 208
	Hz 50 50 50 50	Hz 60
Zulässige Schwankung der Netzspannung: $\pm 10\%$		
Zulässige Schwankung der Netzfrequenz: $\pm 5\%$		
Stromaufnahme der Steuerung in Abhängigkeit der Netzspannung:		
100 bis 120 V AC = max. 575 mA		
208 bis 240 V AC = max. 275 mA		
380 bis 690 V AC = max. 160 mA		
Externe Versorgung der Elektronik (Option)	24 V DC + 20 %/– 15 %, Stromaufnahme: Grundausführung ca. 200 mA, mit Optionen bis 500 mA	
Überspannungskategorie	Kategorie III gemäß IEC 60364-4-443	
Bemessungsleistung	Die Steuerung ist auf die Bemessungsleistung des Motors ausgelegt, siehe Elektrische Daten Drehantriebe/ Schwenkantriebe	
Leistungsteil	Standard:	Wendeschütze (mechanisch und elektrisch verriegelt) für AUMA Leistungsklasse A1/A2
	Optionen:	Wendeschütze (mechanisch und elektrisch verriegelt) für AUMA Leistungsklasse A1/A2 mit Zusatzkontakten je 1 NC + 1 NO
		Wendeschütze (mechanisch und elektrisch verriegelt) für AUMA Leistungsklasse A3
		Thyristor-Wendeeinheit für Netzspannungen bis 500 V AC (empfohlen für Regelantriebe) für AUMA Leistungsklassen B1, B2 und B3
Die Wendeschützen sind für eine Lebensdauer von 2 Millionen Schaltspielen ausgelegt. Für Anwendungsfälle mit hoher Schalzhäufigkeit empfehlen wir den Einsatz von Thyristor-Wendeeinheiten. Zuordnung der AUMA Leistungsklassen siehe Elektrische Daten Dreh- bzw. Schwenkantriebe.		
Ansteuerung	Standard:	Steuereingänge 24 V DC, AUF - HALT - ZU (über Optokoppler, gemeinsames Bezugspotential), Stromaufnahme: ca. 10 mA pro Eingang Mindestimpulsdauer für Regelantriebe beachten
	Option:	Steuereingänge 115 V AC, AUF - HALT - ZU (über Optokoppler, gemeinsames Bezugspotential), Stromaufnahme: ca. 15 mA pro Eingang
Zustandsmeldungen	Standard:	5 Melderelais mit Goldkontakten: <ul style="list-style-type: none"> 4 Schließer-Kontakte mit gemeinsamem Bezugspotential, max. 250 V AC, 0,5 A (ohmsche Last) Standardbelegung: Endlage ZU, Endlage AUF, Wahlschalter FERN, Wahlschalter ORT 1 potentialfreier Wechsler-Kontakt, max. 250 V AC, 0,5 A (ohmsche Last) für Sammelstör-meldung: Drehmomentfehler, Phasenausfall, Motorschutz angesprochen
	Option:	Meldungen in Verbindung mit Stellungsregler (siehe Seite 2): <ul style="list-style-type: none"> Endlage AUF, Endlage ZU (erfordert Tandemschalter im Stellantrieb) Wahlschalter FERN, Wahlschalter ORT über Wahlschalter 2. Ebene 1 potentialfreier Wechsler-Kontakt, max. 250 V AC, 0,5 A (ohmsche Last) für Sammelstör-meldung: Drehmomentfehler, Phasenausfall, Motorschutz angesprochen
Spannungsausgang	Standard:	Hilfsspannung 24 V DC, max. 50 mA zur Versorgung der Steuereingänge, potentialgetrennt gegenüber interner Spannungsversorgung
	Option:	Hilfsspannung 115 V AC, max. 30 mA zur Versorgung der Steuereingänge, potentialgetrennt gegenüber interner Spannungsversorgung

Technische Daten Stellantriebs-Steuerung

Ortssteuerstelle	Standard:	Wahlschalter ORT - AUS - FERN (abschließbar in allen drei Stellungen) Drucktaster AUF, STOP, ZU 3 Meldeleuchten: Endlage ZU (gelb), Sammelstörmeldung (rot), Endlage AUF (grün)
	Option:	Schutzdeckel, abschließbar
Funktionen	Standard:	Abschaltart einstellbar, weg- oder drehmomentabhängig für Endlage AUF und Endlage ZU Überlastschutz gegen Drehmomentüberlastung über den gesamten Stellweg Drehmomentüberlastung (Drehmomentfehler) kann von Sammelstörmeldung ausgeschlossen werden Phasenausfallüberwachung mit automatischer Phasenkorrektur Tipp-Betrieb oder Selbsthaltung in FERN Tipp-Betrieb oder Selbsthaltung in ORT Blinkgebersignal vom Antrieb (Option) für Laufanzeige über die Meldeleuchten der Ortssteuerstelle ein- ausschaltbar
	Optionen:	Stellungsregler (erfordert Stellungsgeber im Stellantrieb): <ul style="list-style-type: none"> • Stellungs-Sollwert über Analogeingang 0/4 – 20 mA • galvanische Trennung für Stellungs-Sollwert (0/4 – 20 mA) und Stellungsrückmeldung (0/4 – 20 mA) • Einstellbares Verhalten bei Signalausfall • Empfindlichkeit (Totband) und Pausenzeit einstellbar Stellungsregler für Split-Range-Betrieb (erfordert Stellungsgeber im Stellantrieb)
	Standard:	Überwachung der Motortemperatur in Verbindung mit Thermoschaltern im Stellantriebsmotor
	Optionen:	Zusätzliches thermisches Überstromrelais in der Steuerung in Verbindung mit Thermoschaltern im Stellantrieb Kaltleiter-Auslösegerät in Verbindung mit Kaltleitern im Stellantriebsmotor
	Standard:	AUMA Rundsteckverbinder mit Schraubanschluss
	Optionen:	Klemmen oder Crimpanschluss Steuerstecker mit Goldauflage (Buchsen und Stecker)
	Standard:	Metrische Gewinde
Optionen:	Pg-Gewinde, NPT-Gewinde, G-Gewinde	
Schaltplan (Grundausführung)	MSP1110KC3--F18E1 TPA00R1AA-101-000	

Zusätzlich bei Ausführung mit RWG im Stellantrieb

Stellungsrückmeldung (Option)	Analogausgang E2 = 0/4 – 20 mA (Bürde max. 500 Ω)
-------------------------------	---

Einsatzbedingungen

Verwendung	Verwendung in Innenräumen und im Außenbereich zulässig	
Einbaulage	Beliebig	
Aufstellungshöhe	≤ 2 000 m über NN > 2 000 m über NN, Rücksprache im Werk erforderlich	
Umgebungstemperatur	Standard:	–40 °C bis +70 °C
	Optionen:	–60 °C bis +60 °C, Extrem-Tieftemperatur-Ausführung inkl. Heizsystem Tieftemperatur-Ausführungen inklusive Heizsystem zum Anschluss an externe Spannungsversorgung 230 V AC oder 115 V AC.
Schutzart nach EN 60529	Standard:	IP 68 mit AUMA Drehstrommotor/Wechselstrommotor Bei Sondermotoren abweichende Schutzart: siehe Typenschild
	Option:	DS Anschlussraum zusätzlich gegen Innenraum abgedichtet (double sealed) Die Schutzart IP 68 erfüllt gemäß AUMA-Festlegung folgende Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wassertiefe: maximal 8 m Wassersäule • Dauer der Überflutung durch Wasser: maximal 96 Stunden • Während der Überflutung bis zu 10 Betätigungen Regelbetrieb ist während einer Überflutung nicht möglich.
Verschmutzungsgrad	Verschmutzungsgrad 4 (im geschlossenen Zustand)	

Durch die Weiterentwicklung bedingte Änderungen bleiben vorbehalten. Mit Erscheinen dieses Dokuments verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Daten Stellantriebs-Steuerung

Schwingungsfestigkeit nach EN 60068-2-6	1 g, für 10 bis 200 Hz Beständig gegen Schwingungen und Vibrationen beim Anfahren bzw. bei Störungen der Anlage. Eine Dauerfestigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Gilt nicht in Kombination mit Getrieben.		
Korrosionsschutz	Standard:	KS	Geeignet zur Aufstellung in Industrieanlagen, in Wasser- oder Kraftwerken bei gering belasteter Atmosphäre sowie zur Aufstellung in gelegentlich oder ständig belasteter Atmosphäre mit mäßiger Schadstoff-Konzentration (z.B. in Klärwerken, chemische Industrie)
	Optionen:	KX	Geeignet zur Aufstellung in extrem belasteter Atmosphäre mit hoher Luftfeuchtigkeit und starker Schadstoff-Konzentration
Decklack	Pulverlack Zweikomponentenfarbe mit Eisenglimmer		
Farbe	Standard:	AUMA silbergrau (ähnlich RAL 7037)	
	Option:	Andere Farbtöne sind nach Rücksprache möglich	

Zubehör

Wandhalter	Befestigung der AM getrennt vom Stellantrieb, einschließlich Steckverbinder. Verbindungsleitung auf Anfrage. Empfohlen bei hohen Umgebungstemperaturen, erschwelter Zugänglichkeit oder wenn im Betrieb starke Schwingungen auftreten. Die Leitungslänge zwischen Stellantrieb und AM beträgt max. 100 m. Nicht geeignet für die Ausführung mit Potentiometer im Stellantrieb. Anstelle des Potentiometers ist ein RWG im Stellantrieb vorzusehen.
------------	--

Sonstiges

Gewicht	ca. 7 kg (mit AUMA Rundsteckverbinder)
EU-Richtlinien	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): (2004/108/EG) Niederspannungsrichtlinie: (2006/95/EG) Maschinenrichtlinie: (2006/42/EG)
Referenzunterlagen	Produkt-Beschreibung Elektrische Drehantriebe mit integrierter Steuerung SA 07.2 – SA 16.2/SA 25.1 – SA 48.1 mit AM 01.1/2.1 und AC 01.2 Produkt-Beschreibung Elektrische Schwenkantriebe mit integrierter Steuerung SG 05.1 – SG 12.1 mit AM 01.1 und AC 01.2 Maßblatt Drehantriebe mit integrierter Steuerung AUMA MATIC Maßblatt Schwenkantriebe mit integrierter Steuerung AUMA MATIC